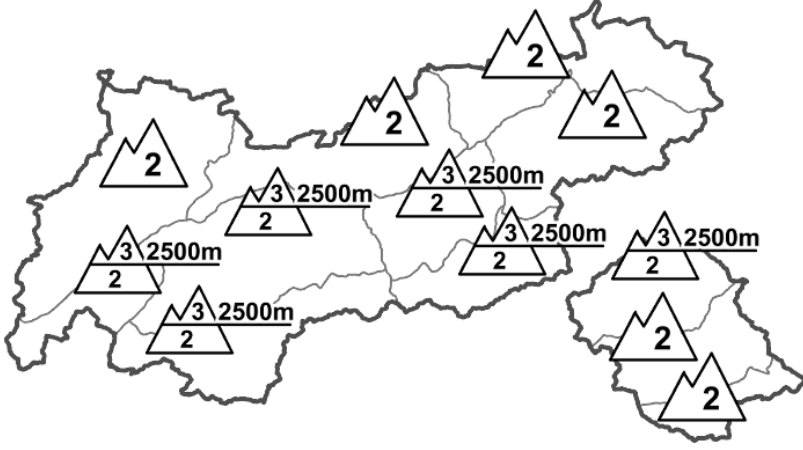






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.01.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 2. Januar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen bilden vor allem kammnahe, nordwest- bis nordostgerichtete Hänge, wo sich neue Schneebretter gebildet haben. Die Gefahr durch Feuchtschneerutsche hat mit dem einsetzenden Temperaturrückgang abgenommen. Entlang des Alpenhauptkammes besteht wegen der ausgeprägten Windverfrachtungen oberhalb von 2500m eine erhebliche Schneebrettgefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Stürmischer Südföhn führte vor allem entlang des Alpenhauptkammes zu neuen Windverfrachtungen. Dieser Trieb Schnee überdeckt in den hochalpinen Gebieten eine meist schwach aufgebaute Altschneedecke. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke gut gesetzt, aber meist durchfeuchtet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Samstag morgen erreicht eine Kaltfront die Alpen. Vorher weht über den Alpen noch Südwind.

Die Gipfel bleiben wolkenfrei, es ziehen hohe und mittelhohe Wolkenfelder durch. Am Hauptkamm und den Südalpen weht Südwind. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

### TENDENZ

-

-